

einfallen will, und andere Zustände, die einem qualvoll werden, weil man während derselben nicht imstande ist, den Bewußtseinsinhalt zu bereichern. Der psychische Assoziationsmechanismus ist gehindert. SALGÓ zeigt dann des Weiteren, daß die Melancholie die dauernde Einengung des Bewußtseins repräsentiert, und daß die Paranoia beginnt ebenfalls mit dieser Einengung, mit der fortschreitenden Verarmung des Bewußtseinsinhaltes.

UMPFENBACH (Bonn).

G. B. MORAGLIA. **Neue Forschungen auf dem Gebiete der weiblichen Kriminalität, Prostitution und Psychopathie.** Autorisierte Übersetzung von WALTER WENGE. I. Verbrecherinnen, Prostituierte, Ehebrecherinnen, II. Tribadismus, Sapphismus, sexuelle Perversion. Berlin 1897. Skopnik. 47 S.

Das ist der vielversprechende Titel einer kleinen, 47 Seiten umfassenden Schrift, die der Herr Übersetzer für bedeutend genug gehalten hat, um sie ihrem Verstecke in der *Zeitschrift für Kriminal-Anthropologie, Gefängniswissenschaft und Prostitutionswesen* zu entreißen, und sie als Separatabdruck seinen Fachgenossen zu empfehlen.

Wir unsererseits teilen diese Ansicht nicht. Im Gegenteil fühlen wir uns mehr zu der Behauptung geneigt, daß der weiteren Verbreitung der neuen Zeitschrift durch das Niedrigerhängen dieses Aufsatzes kein guter Dienst erwiesen werde.

Nicht zwar des Themas halber, das ja am Ende nicht jedermanns Geschmack ist, welches von der Schwelle abzulehnen aber eitel Prüderie wäre. Dagegen dürfen wir die Anforderung erheben, daß gerade dieses Thema nur dann angeschnitten werde, wenn wirklich etwas Neues und Bedeutendes darin zu bezeichnen ist, und daß dies in den vorliegenden Forschungen der Fall gewesen, das müssen wir in Abrede stellen.

Nach einigen statistischen Angaben über 30 Verbrecherinnen und 50 Prostituierte, über deren Wert und Verwendung die Ansichten sehr auseinandergehen, geht der Verfasser in scharfer Wendung zu, nun, sagen wir kurz, recht saftigen Dingen über, über deren Unwert wohl kaum jemand mit dem Herrn Verfasser oder Übersetzer streiten wird. Wenn es dem Herausgeber der neuen Zeitschrift mit seiner Versicherung wirklich Ernst war, „das Wertvolle von dem Wertlosen streng zu sichten, um nicht eine schwere Schädigung der ganzen Bewegung herbeizuführen“, dann können wir seine Übersetzung nur bedauern und in seiner Empfehlung einen Mißgriff sehen, dessen Vermeidung aus mehr wie einem Grunde wünschenswert gewesen wäre.

PELMAN.